

### *Kurzinfos zum Gruppenangebot*

Start: halbjährlich

Dauer: insg. 10 Gruppenstunden

Wann: jeweils mittwochs  
nachmittags

Wo: in den Räumen der  
Kath. Beratungsstelle,  
Oedter Pfad in Kempen

Wer: Kinder im Alter von 6 – 8  
Jahren, deren Eltern sich  
getrennt haben

Kosten: für die Teilnahme an  
der Gruppe entstehen  
keine Kosten

Leitung: Annetraud Hüskes  
Dipl.-Sozialpädagogin  
  
Verena Klingen  
Dipl.-Sozialpädagogin

### *Weitere Voraussetzungen ...*

für die Teilnahme am Gruppenangebot ist die Zustimmung beider Eltern. Ebenfalls wichtig sind uns entsprechende Vorgespräche mit Eltern bzw. betreuendem Elternteil und Kind. Darüber hinaus werden die Eltern auch während des Gruppenprozesses beteiligt durch eine Rückmeldung etwa zur Halbzeit und am Ende.

### *Kontakt und Anmeldung*

Wenn Sie gerne mehr wissen möchten, Fragen haben, sich für das Gruppenangebot interessieren oder ihr Kind anmelden möchten, nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Kath. Beratungsstelle für Eltern,  
Kinder und Jugendliche  
Oedter Pfad 10 \* 47906 Kempen  
Telefon: 02152 – 5 22 13  
Email:  
[eb-kempen@mercur.caritas-ac.de](mailto:eb-kempen@mercur.caritas-ac.de)  
Internet:  
[www.beratung-caritas-ac.de](http://www.beratung-caritas-ac.de)

*„Die Trennung der Eltern  
positiv bewältigen“*

Ein Gruppenangebot für Kinder aus  
Trennungs-/Scheidungsfamilien im  
Alter von 6 bis 8 Jahren



**Kath. Beratungsstelle  
für Eltern, Kinder  
und Jugendliche**



### *Die Trennung der Eltern*

bedeutet für Familien, für Eltern wie für betroffene Kinder, ein krisenhaftes Geschehen, das in aller Regel mit heftigen Gefühlen von Enttäuschung, Wut und Trauer verbunden ist.

Die Eltern sind zunächst einmal sehr mit sich selbst beschäftigt. Dann aber werden sie aufmerksam für die Bedürfnisse der Kinder und suchen nach Wegen, die Trennung für die Kinder so gut wie möglich zu bewältigen.

Unser Gruppenangebot hat zum Ziel, Familien ganz konkret bei der Bewältigung der schwierigen Trennungssituation zu unterstützen.

### *Das Gruppenangebot*

für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien greift die kindliche Verunsicherung auf und will der Familie bei der Bewältigung der Krise helfen. Oberstes Ziel der Gruppenarbeit ist es, die Kinder in ihrer Familiensituation zu entlasten. Sie sollen ihre eigenen Fähigkeiten und **Kompetenzen (wieder-)entdecken und stärken**. Die Gruppe bietet dabei einen vertraulichen und geschützten Rahmen, in dem sich die Kinder untereinander austauschen und voneinander lernen können. Auf diese Weise erfahren sie, dass es anderen Kindern ähnlich ergeht wie ihnen. Über vielfältige kindgerechte Methoden und Techniken (Geschichten, Rollen- und Bewegungsspiele, Kreativangebote etc.) werden Bezüge zum Thema hergestellt. In der

vertraulichen Gruppenatmosphäre gelingt es den Kindern besser, die Trennung der Eltern zu beklagen und zu betrauern. Sie erfahren, dass Gefühle der Wut, Enttäuschung und Trauer durchaus angemessen und „erlaubt“ sind. Auf dieser Grundlage entwickeln sie Strategien und Techniken, mit der Trennung besser zurecht zu kommen und sich bei ggf. erneuten Streitigkeiten zwischen den Eltern zu schützen.

Darüber hinaus geht es selbstverständlich auch darum, dass die Kinder eine Menge Spaß miteinander haben.

Damit die Kinder gut herausfinden können, ob sie sich die Teilnahme an der Gruppe vorstellen können, ist die erste Stunde als „Schnupperstunde“ konzipiert.